

Eines der bekanntesten Werke der kunstgewerblichen Literatur das — seit Jahresfrist vergriffen — vom Buchhandel ununterbrochen gesucht und verlangt wurde erscheint Ende April in dritter Auflage

## Innenräume und Hausrat der Empire- und Biedermeierzeit in Österreich-Ungarn

68 Tafeln, davon 60 in Lichtdruck, und erläuternder Text.

Herausgegeben von

**Josef Folnesics**

weil. I. Vizedirektor des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie.

Preis in Mappe M. 50.—

Folnesics' Werk ist noch immer das beste über die genannte Stilperiode und wird weiter seinen Platz behaupten; die dauernde Nachfrage hat uns veranlasst, trotz der gegenwärtig schwierigen Produktionsverhältnisse, die neue Auflage jetzt erscheinen zu lassen.

Die Tafeln zeigen in vorzüglicher Wiedergabe und reichhaltigster Auswahl Juwelen vergangener Jahrhunderte, herrschaftliche und bürgerliche Repräsentations- und Wohnräume, Wanddekorationen und einzelne Möbel (Kleiderschränke, Bücherschränke, Sekretärschränke, Buffets, Tische aller Art, Schreibische, Sessel, Sofas, Pfeilerkasten, Betten, Waschtische, Etageren, Taburets, Spiegel), aber auch kleineren Hausrat (Leuchter, Uhren, Kannen, Geschirr u. a.).

Das Interesse für diesen Stil ist in stetem Wachstum begriffen; Sammler, Antiquitätenhändler, Architekten, Kunstgewerber sind deshalb dankbare Abnehmer für das Werk.

## Die bildenden Künste

Wiener Monatshefte

Schriftleiter: Dr. Victor Fleischer

Jährlich 12 Hefte mit zahlreichen Abbild. u. Tafeln in Ein- u. Mehrfarbendruck. Preis halbjährl. M. 12.50.

Die seit langem erwünschte, einem wirklichen Bedürfnis dienende

österreichische Kunstzeitschrift I. Ranges

wird mit diesen Monatsheften geboten.

„Die bildenden Künste“ sollen in erster Linie wohl von österreichischer Kunst und österreichischen Künstlern berichten, werden aber auch alles Wichtige und Bedeutende der ausländischen Zeitkunst behandeln und sind deshalb eine umfassende allgemeine Kunstzeitschrift.

Das große Interesse und der Beifall, den das im Dezember erschienene erste Doppelheft gefunden hat, beweisen am besten, daß diese Monatshefte einem Wunsche des Publikums entgegenkommen und daß es jedem Sortiment mit Leichtigkeit möglich ist, eine Anzahl Abonnenten für die Zeitschrift zu gewinnen.

Soeben erschien Heft 3/4 (mit 110 Abbild. und 3 farbigen Tafeln)

Aus dem Inhalt: Radierungen und Lithographien von Oskar Laske / Gemälde von Ferdinand Brunner / Keramiken von Helena Johnová / Unbekannte Jugendarbeiten Waldmüllers / Dalmatinischer Schmuck / Eine moderne Stadtwohnung von Josef Hoffmann / Das Kurhotel der Zukunft von Peter Behrens / Hotels für Dalmatien von Alfred Keller / Einheitliche Straßenarchitektur / Aufsätze von Felix Braun, Max Eisler, Julius Leisching, Franz Servaes, Dr.-Ing. Stübgen u. a.

**Kunstverlag Anton Schroll & Co.** <sup>G. m.</sup> <sub>b. H.</sub> in Wien